



**CDU**

CDU-Fraktion Bergkamen \* Rathausplatz. 1 \* 59192 Bergkamen

**CDU-Fraktion im Rat  
der Stadt Bergkamen**

Herrn  
Bürgermeister  
Roland Schäfer

Rathausplatz 1  
59192 Bergkamen  
Tel: (0 23 07) 965 – 495

im Hause

fraktion@cdu-bergkamen.de  
www.cdu-bergkamen.de/fraktion

Bergkamen, 29. Januar 2016

**Bürozeiten**  
Mo. - Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
Gespräche nach Vereinbarung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

**Vorsitzender**  
Thomas Heinzel  
thomas.heinzel@cdu-bergkamen.de

beiliegend erhalten Sie einen Antrag der CDU-Fraktionen im Rat der Stadt Kamen und im Rat der Stadt Bergkamen zu einer gemeinsamen Sitzung der Haupt- und Finanzausschüsse zur Beratung der weiteren Vorgehensweise im Zusammenhang mit dem „Modularen Strategiekonzept Freizeitbetriebe GSW GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen“.

**Geschäftsführung**  
Annette Adams

Die Bürgermeister werden gebeten, diese Sitzung zeitnah unter Beteiligung der Geschäftsführung der GSW GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen einzuladen.

Mit freundlichem Gruß

Thomas Heinzel  
Fraktionsvorsitzender

**Nachrichtlich an:**

Erster Beigeordneter, Herrn Dr.-Ing. H.-J. Peters  
Beigeordneter und Kämmerer H. Lachmann  
Beigeordnete Frau C. Busch  
Fraktionsvorsitzender, SPD Herr B. Schäfer  
Fraktionsvorsitzender, Bündnis 90/Die Grünen Herr H.J. Wehmann  
Fraktionsvorsitzender, BergAuf Herr W. Engelhardt  
Stadtverordnete, FDP Frau A. Lohmann-Begander



FRAKTION IM RAT DER  
STADT BERGKAMEN

Stadt Kamen  
Herrn Bürgermeister Hermann Hupe  
Rathausplatz 1

59174 Kamen



FRAKTION IM RAT DER  
STADT KAMEN

Stadt Bergkamen  
Herrn Bürgermeister Roland Schäfer  
Rathausplatz 1

59192 Bergkamen

Kamen, 28. Januar 2016

**Beantragung einer gemeinsamen Sitzung der Haupt- und Finanzausschüsse  
von Kamen und Bergkamen zur Beratung der weiteren Vorgehensweise bei  
der Neuaufstellung der Bäderlandschaft**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Hupe,**

die CDU-Fraktionen im Rat der Stadt Kamen und im Rat der Stadt Bergkamen beantragen eine gemeinsame Sitzung der Haupt- und Finanzausschüsse zur Beratung der weiteren Vorgehensweise im Zusammenhang mit dem „Modularen Strategiekonzept Freizeitbetriebe GSW GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen“. Die Bürgermeister werden gebeten, diese Sitzung zeitnah unter Beteiligung der Geschäftsführung der GSW GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen einzuladen.

**Begründung**

Angesichts laufender Diskussionen offenbart sich, dass es dringend erforderlich ist, dass die Vertreter beider Städte zu einer gemeinsamen Sitzung im Rahmen der Haupt- und Finanzausschüsse zusammentreten, um das gemeinsame Vorgehen bei der Neuaufstellung der Freizeiteinrichtungen in unseren beiden Städten zu beraten. In diese gemeinsame Beratung ist die Geschäftsführung der GSW Kamen-Bönen-Bergkamen einzubeziehen.

Zu klären sind insbesondere Fragen über den Umfang von Kombi-Bädern, über den Umfang vorzunehmender Standortprüfungen sowie über Nachnutzungspotentiale von möglicherweise aufzugebenden Ist-Standorten sowie die Frage, ob eine Zentralbadvariante endgültig ausgeschlossen werden soll.

Mit freundlichem Gruß

gez. Ina Scharrenbach MdL  
CDU-Fraktionsvorsitzende Kamen

Thomas Heinzl  
CDU-Fraktionsvorsitzender Bergkamen